



## Lösungen finden statt Probleme suchen!

In wenigen Wochen wird die Börse Düsseldorf wieder das „Börsen-Unwort des Jahres“ bekannt geben. Die „Zinswende“ wird dabei nicht auf der Kandidaten-Liste stehen. Sie wurde schon beim letzten Mal gekrönt. Dabei hätte das Ereignis, das schon in 2015 tausendfach angekündigt wurde, dann aber nie eingetreten ist, eigentlich beste Chancen auf eine Titelverteidigung. Denn in diesem Jahr hat die Situation hierzulande noch einmal an Dramatik gewonnen. Die Zinsen sind sogar weiter gefallen.

Noch spannender ist aber ohnehin die Frage, welche Börsen-Phrase wohl im kommenden Jahr Aussicht auf den Titel hat. „Trumponomics“ und „Trumpflation“ bringen sich schon jetzt in Stellung. Ein Anschub der US-Wirtschaft durch den designierten neuen Präsidenten und eine damit einhergehende Geldentwertung werden jetzt medien- und analystenübergreifend ganz groß angekündigt. Dafür muss Trump aber erst einmal liefern. Inwieweit damit auch die Zinsen in den USA tatsächlich wieder steigen und ob das Warten auf die Zinswende auch in Europa dann irgendwann tatsächlich ein Ende findet, lässt sich längst nicht absehen. Und so lange sind Alternativen zu einfachen Sparprodukten umso wichtiger. Dabei rückte zuletzt auch Gold wieder verstärkt in den Fokus. Denn wenn es ohnehin keine Zinsen gibt, verzichten Anleger mit dem zinslosen Edelmetall eben auch nicht auf selbige. Wir haben uns deshalb in der Titelgeschichte genau angesehen, welche einfachen Zugänge es zu der „Krisen-Währung“ gibt, die bei vielen Deutschen ohnehin als Must-Have im Portfolio gilt.



Und während die Börse Düsseldorf noch nach dem Börsen-Wort fahndet, das als größter Flop 2016 in die Historie eingeht, haben wir zusammen mit n-tv und den Börsen Frankfurt und Stuttgart bereits die Zertifikate-Anbieter und Produktideen gefunden, die die besten Auswege aus dem Zinsdilemma aufzeigen. Die *ZertifikateAwards* sind ein Wegweiser für Anleger, die nicht tatenlos bleiben und weiter auf die Zinswende hoffen wollen. Ab Seite 16 lesen Sie, welche Häuser dabei ausgezeichnet wurden und welche Zertifikate-Ideen bei mehr als 13.000 Privatanlegern und Institutionellen am besten ankamen.

Allen Gewinnern gratuliere ich im Namen des ganzen DZB-Teams sehr herzlich und bin zuversichtlich, dass sie und die gesamte Branche auch 2017 wieder adäquate Lösungen anbieten werden - egal, welche Herausforderungen das neue Jahr bringen wird!

*Ralf Andrey*

### In eigener Sache

*Der Zertifikateberater* ist eine unabhängige Publikation und erscheint im Eigenverlag. Alleinige, gleichberechtigte Gesellschafter sind Verlagsgeschäftsführer Tobias Kramer und Chefredakteur Ralf Andrey. Die daraus resultierende starke Position der Redaktion unterstreicht, dass sich Verlag und Magazin ohne Einschränkung den journalistischen Maximen von Neutralität und Unabhängigkeit unterwerfen.